

360°-PANORAMA VON YADEGAR ASISI KOMMT ZUM LUTHERJAHR 2017 NACH WITTENBERG

Zum Reformationsjubiläum 2017 informieren Schirmherrin Margot Käßmann für das Reformationsjubiläum 2017 e.V., Künstler Yadegar Asisi und Torsten Zugehör, Bürgermeister von Lutherstadt Wittenberg, über die Vereinbarung zur Schaffung und Präsentation eines Panoramas.

Lutherstadt Wittenberg/Berlin, 21. Mai 2015

Am Donnerstag, 21. Mai 2015, haben in Wittenberg Prof. Dr. Margot Käßmann, Botschafterin des Rates der Evangelischen Kirche in Deutschland für das Reformationsjubiläum 2017, der Künstler und Erschaffer der weltgrößten Panoramen Yadegar Asisi sowie Torsten Zugehör, Bürgermeister und zukünftiger Oberbürgermeister von Lutherstadt Wittenberg, die Vereinbarung zur Erschaffung und Präsentation eines neuen Panorama-Kunstwerks von Yadegar Asisi vorgestellt. Das Projekt steht unter Schirmherrschaft der Theologin Margot Käßmann. Vertragspartner auf kirchlicher Seite ist der Verein Reformationsjubiläum 2017, der die bundesweiten kirchlichen Veranstaltungen im Reformationssommer 2017 vorbereitet. Asisis Panorama LUTHER 1517 wird als Weltpremiere im Rahmen der Veranstaltungen zum Lutherjahr 2017 in Wittenberg gezeigt werden.

Das neu entstehende Riesenrundbild LUTHER 1517 – Highlight des anstehenden Lutherjahrs in Wittenberg – widmet sich der Ereignisse in Wittenberg vor 500 Jahren, als der Mönch und Gelehrte Martin Luther seine 95 Thesen zur Reform der (katholischen) Kirche veröffentlichte und damit eine dramatische Bewegung in Gang setzte, die die Geschichte und die Religionen der Welt bis heute nachhaltig prägt. Zur Präsentation des 360°-Panoramas wird in der Altstadt von Wittenberg eigens eine Rotunde errichtet, die das ca. 15x75 Meter große Werk beherbergt. Einzigartig am Panoramaprojekt LUTHER 1517 ist die Verbindung eines Panoramakunstwerks von Yadegar Asisi mit dem Weltereignis zum Gedenken an die Reformation durch die Evangelische Kirche Deutschlands, sowie Lutherstadt Wittenberg.

Margot Käßmann über die Kooperation: „Die Arbeiten von Asisi finde ich faszinierend. Und so freue ich mich sehr auf sein Panorama, das Wittenberg zur Zeit Martin Luthers erlebbar machen wird. Das wird ein großer Anziehungspunkt sein im Jubiläumsjahr 2017. “

Reformationsjubiläum 2017 e.V. | Christof Vetter | ABTEILUNGSLEITER MARKETING | Lehrter Straße 68 | 10557 Berlin |
T +49(0)30 403650-226 | M: +49(0)160 4411011 | c.vetter@r2017.org | www.r2017.org

asisi GMBH | Karsten Grebe | PUBLIC RELATIONS | Oranienplatz 2 | 10999 Berlin, Germany | T +49(0)30.69 58 08 6-12 |
F +49(0)30.69 58 08 6-29 | karsten.grebe@asisi.de | www.asisi.de

Büro des Oberbürgermeisters | Presse und Öffentlichkeitsarbeit | Karina Austermann | Tel.: 03491 421-216 | Fax.: 03491 421-237 |
karina.austermann@wittenberg.de | www.wittenberg.de

Ein Leitgedanke in den Arbeiten von Yadegar Asisi ist die Idee, in den Panoramen unterschiedliche kulturgeschichtliche Phasen in der Entwicklung der Menschheit darzustellen – so zum Beispiel bei den antiken Metropolen Rom und Pergamon, dem barocken Dresden oder der 1813 von der Völkerschlacht bedrängten Bürgerstadt Leipzig.

Yadegar Asisi dazu: „Diese Aufgabe ist für mich eine Ehre, Verantwortung und Herausforderung zugleich: Einen Beitrag zum 500. Jahrestag des Thesenanschlags von Martin Luther zu schaffen, der Verantwortung bewusst zu sein, die diese Arbeit mit sich bringt und eine Herausforderung meiner eigenen Vorstellung für dieses Panorama gerecht zu werden. “

Torsten Zugehör, Bürgermeister von Lutherstadt Wittenberg zum Projekt: „Heute ist ein schöner Tag für die Lutherstadt, denn das Panorama wird 2017 ein spektakulärer Anziehungspunkt für die Wittenberger und ihre Gäste sein. Wir reißen uns damit in die Städte ein, die mit dem Panorama die Chance erhalten haben, ihre Geschichte auf völlig neue Art zu präsentieren. “

Yadegar Asisi gestaltet mit den 360°-Panoramen die erfolgreichsten Panorama-Ausstellungen weltweit. Sein PERGAMON-Panorama wurde in Berlin während eines Jahres von ca. 1 Mio. Besuchern bewundert. 2014 hat für die 2003 im Panometer Leipzig ins Leben gerufene Erfolgsgeschichte der Panoramen eine neue Ära begonnen: Die Riesenrundbilder werden nicht mehr allein in Asisi eigenen Häusern gezeigt, sondern auch in Partner-Locations wie derzeit ROM 312 in Pforzheim oder in Rouen (Frankreich). Nach Leipzig folgte bereits 2006 das von der asisi GmbH geführte Panometer Dresden, wo noch bis Ende Mai DRESDEN 1945 und ab Juni DRESDEN IM BAROCK gezeigt wird. 2011 kam mit PERGAMON der Startschuss für Berlin, wo die asisi GmbH nun das Panorama DIE MAUER am Checkpoint Charlie betreibt. In Leipzig ist derzeit LEIPZIG 1813 zur Völkerschlacht zu sehen, bevor ab Oktober als Weltpremiere GREAT BARRIER REEF gezeigt wird.

Für die organisatorische Umsetzung und Planung der kirchlichen Events zum Reformationsjubiläum 2017 haben der Deutsche Evangelische Kirchentag (DEKT) und die Evangelische Kirche in Deutschland (EKD) den Verein „Reformationsjubiläum 2017 e.V.“ gegründet. Die Geschäftsstelle des Vereins organisiert den Europäischen Stationenweg (November 2016 bis Mai 2017), die Weltausstellung Reformation „Tore der Freiheit“ (Mai bis September 2017), die Kirchentage auf dem Weg in verschiedenen Städten Mitteldeutschlands, den Festgottesdienst am 28. Mai 2017, der den 36. Deutschen Evangelischen Kirchentag Berlin – Wittenberg sowie die sechs Kirchentage auf dem Weg abschließt, sowie Konfi- und JugendCamps im Sommer 2017.

Weitere Informationen unter www.r2017.de oder unter www.asisi.de – über die Lutherstadt Wittenberg unter www.wittenberg.de.

Reformationsjubiläum 2017 e.V. | Christof Vetter | ABTEILUNGSLEITER MARKETING | Lehrter Straße 68 | 10557 Berlin |
T +49(0)30 403650-226 | M: +49(0)160 4411011 | c.vetter@r2017.org | www.r2017.org

asisi GMBH | Karsten Grebe | PUBLIC RELATIONS | Oranienplatz 2 | 10999 Berlin, Germany | T +49(0)30.69 58 08 6-12 |
F +49(0)30.69 58 08 6-29 | karsten.grebe@asisi.de | www.asisi.de

Büro des Oberbürgermeisters | Presse und Öffentlichkeitsarbeit | Karina Austermann | Tel.: 03491 421-216 | Fax.: 03491 421-237 |
karina.austermann@wittenberg.de | www.wittenberg.de